

Bagtellgrenze bei Geschenken

Beitrag von „Flipper79“ vom 10. Dezember 2025 18:54

[Zitat von Der Germanist](#)



Lecker!

Ja lecker schon 😊 Kommt aber drauf an, was drin ist. Manche Sachen trink ich z.B. nicht.

[Zitat von Gymshark](#)

Ich würde hier pragmatisch vorgehen: Alles, wo ein Wert eindeutig erkennbar ist, würde ich **nicht** annehmen. Dazu zählen Gutscheine oder Barwerte. Erkennbar teure Geschenke (z.B. Schmuck, Reisen o.ä.) oder Gefälligkeiten ebenso **nicht**. Ein Präsentkorb mit *überschaubaren* Inhalten (also keine diamantenbesetzten Champagnerflaschenhalter o.ä.) wäre OK, solange nicht erkennbar verbunden mit einer anstehenden Bewertungssituation (sprich am Tag vor der großen Abiturprüfung o.ä.).

Seh ich genauso. Zumal diese Abschiedsgeschenke ja oft auch vor Zeugen z.B. auf der Abschlussfeier übergeben werden und die Bewertungssituationen somit entfallen.

Gutscheine find ich eh einfallslos, dann lieber etwas, was zur Lehrkraft passt. Beim kleinen grünen Frosch wäre ja vielleicht ein kleines (nicht zu teures) Legopakete schön 😊